

Böhmer Reg. n. 141, 21. September in Hall, vgl. Emler Reg. Boh. III n. 1701, 2. October in Meran Reg. Boh. III n. 1707, 20. November in Trient, Böhmer Reg. n. 142. Die Trauerbotschaft wird von Prag bis Trient keinesfalls einen Monat gebraucht haben; damit ist ausgeschlossen, dass der Zug in den November, und die folgende Urkunde vom 4. November vor Johanns Aufenthalt in Trient fällt. Eine Urkunde König Johanns für Wyssehrad von 1330 October 28 Reg. Boh. III n. 1710 ist leider ohne Ort; sollte sie nicht in Trient nach Empfang der Nachricht für dieses Kloster ausgestellt sein, in dem des Königs Gattin die letzte Pflege fand? Dann hätten wir ein genaues Datum des Zuges nach Trient. Diese Ausführungen waren nöthig, weil die Litteratur über König Johann von Böhmen wenig Aufschluss über diese Zeit bietet. Vgl. Vita Caroli IV imperatoris bei Böhmer, Fontes I, 236; Böhmer Reg. imp. 1314—1347 p. 195; Schötter, Johann von Luxemburg II, 13; Bachmann, Geschichte Böhmens p. 778.

**35.** 1330 November 4, Hall. Weil der Wald am Loibl sehr spärlich bewohnt ist und daher dort häufig Totschläge vorkommen, auch kein Priester da ist und die Leute häufig ohne Sakramente sterben, schenkt ihn Heinrich von Kärnthen etc. an Abt und Convent zu Victring unter der Bedingung, dort stets einen Priester zu halten. Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

**36.** 1330 December 2. Michel Lorentzen Ayden, Bürger zu St. Veit, giebt Abt Johannes und der Samnung zu Victring  $\frac{1}{2}$  Pfund Gülten in Götzelich für einen Jahrtag. Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

**37.** 1331 Februar 2. Abt Johannes von Victring verkündet die Entscheidung von fünf durch den Landesmarschall und Hauptmann Kärnthens, Conrad von Aufenstein, ernannten Schiedsrichtern in seinem Streite mit Raimprecht von Hailekk über etliche von dessen Vorfahren zu Jahrtagen gestiftete Güter. Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

**38.** 1331 März 17. Wulfing von Gurencz thut kund, dass ihm Abt Johannes von Victring zwei Hufen zu Görtschach in Krain gegen Zins verliehen habe. Or. aus Victring im Archiv des Geschichtsvereins zu Klagenfurt. Ungedruckt.

**39.** 1332 Juli 22, Sanct Veit. Conrad von Aufenstein, Marschall und Hauptmann in Kärnthen, erklärt, dass Abt